

#LöwenherzStattSparpolitik



DIE FREIEN TRÄGER DER JUGENDHILFE UND JUGENDARBEIT SAGEN:

PRÄVENTION

IST DIE WIRKSAMSTE SPARMASSNAHME!

KINDER UND JUGENDLICHE

SIND KEINE EINSPARPOSTEN!

STARKE JUGEND – STARKER LANDKREIS!

#LöwenherzStattSparpolitik

PRÄVENTION SPART LANGFRISTIG KOSTEN: FRÜHE FÖRDERUNG VERHINDERT SPÄTERE AUSGABEN FÜR SOZIALHILFE, GESUNDHEIT UND JUSTIZ.

In Schulsozialarbeit, Familienbildungseinrichtungen und Familientreffs, Offener und Mobiler Kinder- und Jugendarbeit, Beratungsstellen, Berufshilfe und ehrenamtlicher Jugendverbandsarbeit wird unbezahlbare Präventionsarbeit und außerschulische Jugendbildung geleistet.

Ohne diese präventiven Angebote steigen die Kosten erwiesenermaßen um ein Vielfaches (Faktor 3–5 über 5–10 Jahre), dann aber im Pflichtbereich – **Kürzen spart nicht, sondern kostet noch mehr.**

Ohne bestehende hochwirksame Präventionsangebote wären die Kosten schon jetzt deutlich höher! Das beweisen die Landesstatistiken.

Der Landkreis Göppingen nimmt einen der besten Plätze bei der Entwicklung der Pflichtleistungskosten pro Kind bei gleichzeitig höchsten Sozialbelastungsfaktoren ein.

KÜRZUNGEN TREFFEN DIE SCHWÄCHSTEN: WER BEI DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN SPART, HANDELT KURZSICHTIG UND VERLIERT AN SOZIALER INTEGRITÄT.

Psychologische und mentale Hilfebedarfe steigen – es braucht mehr Unterstützung für junge Menschen, nicht weniger.

Jedes 5. Kind wächst in Armut auf oder ist von Armut bedroht – **präventive Angebote sind ein Schlüssel zu mehr Chancengerechtigkeit.**

Ohne wirksame Prävention besteht die Gefahr, dass noch mehr junge Menschen auf dem Weg bis zum Hilfesystem verelenden, mit Folgen wie (psychischer) Krankheit, Suizid, Gewalt und Jugendkriminalität.

NUR EINE AUSREICHEND GEFÖRDERTE, AUF DIE ZUKUNFT UND DAS LEBEN GUT VORBEREITETE JUGEND WIRD DEN LANDKREIS GÖPPINGEN IN ZUKUNFT WEITER STÄRKEN.

Was brauchen junge Menschen, um für die Zukunft fit zu sein?

- Eltern, die ihnen ins und durchs Leben helfen können – notfalls mit **Unterstützung**.
- **Bildungs- und Freizeitorte**, die sicher, anregend und gut ausgestattet sind.
- **Begleitung** beim Umgang mit den höheren Risiken und geringeren Chancen.
- Und – wenn das scheitert: **Hilfesysteme**, die auffangen und wieder auf die Beine helfen.

DIE KINDER UND JUGENDLICHEN IM LANDKREIS SIND AUCH AUF IHRE UNTERSTÜTZUNG ANGEWIESEN!

ARGUMENTE? INFORMATIONEN? BELEGE? GRÜNDE?

Sollten sich bei Ihnen Fragen ergeben oder Sie im Laufe der Klausur oder auch danach an einer fachlichen Einschätzung interessiert sein, melden Sie sich gerne bei uns per WhatsApp, Signal, E-Mail oder Anruf.

ZÖGERN SIE NICHT UNS JEDERZEIT ZU KONTAKTIEREN!

Verbandliche Jugendarbeit	Tobias Klopfer	Kreisjugendring Göppingen	☎ 0173 3860793	✉ tobias.klopfer@kjr.org
Schulsozialarbeit und Offene Jugendarbeit	Monika Pandikow	SOS-Kinder- und Jugendhilfen	☎ 0176 126 064 61	✉ monika.pandikow@sos-kinderdorf.de
Jugendsozialarbeit	Andrea Groeneveld	Bruderhaus Diakonie	☎ 0175 931 915 9	✉ Andrea.Groeneveld@bruderhausdiakonie.de
Familienbildung	Barbara Hofgärtner	Haus der Familie Göppingen	☎ 0176 204 712 94	✉ hofgaertner@hdf-gp.de